

Polit-Frühshoppen am 1. Mai

Mit Unterhaltung auf der Jagd nach Wählerstimmen

Döbeln (ME). Kräftig die Werbetrommel gerührt wurde gestern bei den politischen Frühshoppen, zu denen die Parteien traditionell zum 1. Mai eingeladen hatten. Während die Döbelner Linke den Maifeiertag nutzte, um ihre renovierten und seit März wieder bezogenen Geschäftsräume an der Bahnhofstraße zu präsentieren und mit ein bisschen Unterhaltungsprogramm und frisch Gegrilltem Besucher anzulocken, ging auf dem Obermarkt regelrecht die Post ab. Dort hatten wie seit vielen Jahren üblich SPD und CDU ihre Posten nebeneinander in den beiden Biergärten bezogen.

"Wir haben in diesem Jahr einen enormen Aufwand betrieben", gab Döbelns SPD-Chef Hermann Mehner zu, schließlich stehe der Frühshoppen zum 1. Mai in diesem Jahr ganz klar im Zeichen der Kommunalwahlen. Mit Pferdereien, Glücksrad, Bastelecke, Mini-Streichelzoo und Hüpfburg für die Kinder hatte die Ortsgruppe für jede Menge Attraktionen gesorgt und damit viel Publikum angelockt. "So viel Resonanz hatten wir noch nie", freute sich Mehner, und mit einem verschmitzten Seitenblick auf die Partei-Konkurrenz: "Unsere Hüpfburg ist größer." Mehr als vier Sitze will die SPD im Döbelner Stadtrat erkämpfen. "Wir brauchen dieses Jahr ein gutes Ergebnis, um nächstes Jahr Axel Buschmann ruhigen Gewissens zur Bürgermeisterwahl aufstellen zu können."

Auch nebenan auf CDU-Floor verlor man trotz aller Partymusik und Bier- und Hüpfburglaune das parteipolitische Ziel nicht aus den Augen. "Wir sind gut aufgestellt", freute sich Sven Liebhauser, der die CDU-Kandidatenliste anführt. "Wir wollen und müssen unser Ergebnis ausbauen - zehn plus X", formulierte er, wie viele Plätze die CDU im Döbelner Stadtrat belegen will. Und mit Blick auf die etwas größere Hüpfburg der SPD-Kollegen: "Wir stehen eben für Kontinuität und Zuverlässigkeit. Wir haben jedes Jahr unser Unterhaltungsprogramm."